

Einbinden des BIOS ins CP/M

=====

1. Folgende Programme sollten in der RAM-Floppy sein:

MAC.com                   oder L80.com/M80.com  
DISKDEF                   oder DISKDEF.Z80  
SYSGEN80.com  
ZEAT.com oder anderen Editor  
DDT.com

2. Folgende Arbeitsschritte sind n?tig:

- 2.1. Mit SYSGEN80.com ein System generieren                   SYSGEN80 <cr>  
und anspeichern   - Source <A><cr>  
   - Destination <cr>  
   SAVE 37 SYS.SYS
- 2.2. Mit ZEAT oder anderem Editor BIOS.ASM  
bearbeiten und als BIOS\_\_\_\_.ASM abspeichern
- 2.3. Korrigiertes BIOS mit MAC.com in Hex-File               MAC BIOS\_\_\_\_.ASM  
?bersetzen  
   oder  
korrigiertes BIOS mit M80.com assemblieren  
   M80 BIOS,BOPS.PRN=BIOS.ASM  
ergibt BIOS.REL, das mit L80 gelinkt wird  
   L80 /p:0EA00, BIOS,BIOS.HEX/n/x/e  
ergibt BIOS.HEX
- 2.4. Mit DDT.com System in die TPA laden                   DDT SYS.SYS  
und BIOS\_\_\_\_.HEX einbinden                               - IBIOS\_\_\_\_.HEX  
(Bios beginnt bei 3580d = 1F80h)                       - R3580  
   CTRL-C
- 2.5. Das in der TPA fertige System mit                   SYSGEN80 <cr>  
SYSGEN80.com auf die System-Spuren bringen           - Source <cr>  
   - Destination <B>  
   <cr>

3. Durch Reset Neustart des CP/M

Sinnvoll ist:

- 2.5 Das in der TPA befindliche System mit SAVE 37 SYS-NEU.SYS  
zu sichern und mit ZEAT den BDOS-Patch gem?s Patchanweisung aus  
c't 4/88, Seite 176 und Patch JoHo-Software anbringen,  
System direkt aus ZEAT mit SYSGEN80 auf System-Spuren bringen.

\*\*\*\*\* JoHo-Software \*\*\*  
Quelle : Jost Reimer Hof, Kiel